

Petition der LAG der Caritas Werkstattträte NRW



Was ist eine Petition?

Eine Petition ist eine Beschwerde oder auch eine Bitte.  
Unsere Petition richten wir an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestag.  
Eine Petition muss entweder schriftlich oder online beim Petitionsausschuss des deutschen Bundestages eingereicht werden.

Unser Ziel:

Wir möchten, dass Vertreter der Caritas Werkstattträte im Petitionsausschuss des deutschen Bundestages in Berlin vorsprechen dürfen und unser Anliegen vortragen können. Dann würden Mitglieder des Lenkungskreises und unsere Delegierten dort vorsprechen.

Wie starten eine öffentliche Petition.

Wenn unsere Petition im Internet auf der Seite <https://epetitionen.bundestag.de/> veröffentlicht wurde, haben wir vier Wochen Zeit 50 000 Unterschriften zu sammeln. Das nennt man Quorum.  
Erst mit 50 000 Unterschriften werden wir eingeladen.

Aber auch wenn wir keine 50 000 Unterschriften erreichen, hat unsere Petition eine Wirkung auf die Politiker.



Was ist eine öffentliche Petition?

Wir wollen eine öffentliche Petition starten.

Die wird dann auf der Internet-Seite: <https://epetitionen.bundestag.de/> veröffentlicht.

Bei einer öffentlichen kann man im Chat über die Petition mitdiskutieren.

Dafür muss ich mich vorher registrieren / anmelden.

Wenn ich bereits die Petition online unterschrieben / gezeichnet habe, muss ich mich nicht erneut registrieren / anmelden.

Wie kann ich die Petition unterschreiben / zeichnen?

Wird unsere Petition im Internet auf der Seite: <https://epetitionen.bundestag.de/> veröffentlicht, kann sie unterschrieben werden. Das nennt man zeichnen.

Eine Petition kann **online im Internet** auf der Seite: <https://epetitionen.bundestag.de/> unterschrieben werden.

Aber dazu muss man sich auf der Seite: <https://epetitionen.bundestag.de/> registrieren. Registrieren bedeutet anmelden.

Dafür muss ich meine Mailadresse und Name, Wohnort und ein Passwort angeben.

Die Petition kann aber auch **per Hand unterschrieben** werden. Dafür muss man sich nicht im Internet anmelden.



**Achtung:** Dafür schicken wir ihnen einen Vordruck für das Sammeln von Unterschriften.

**Bitte verwenden Sie keinen eigenen Vordruck!**

Der Vordruck kann dann mehrfach kopiert werden.

Egal ob online oder per Hand. Die Petition darf **nur einmal** von einer Person **unterschrieben** werden. Niemand darf für jemanden anderen unterschreiben. Wenn jemand aufgrund seiner Behinderung nicht selbst unterschreiben kann, dann melden sie sich im Internet auf der Seite <https://epetitionen.bundestag.de/> an und unterschreiben dort die Petition. Bei der online Unterzeichnung darf eine andere Person helfen.

Das kann man übrigens auch vom Handy ausmachen.

Wer darf unterschreiben?

Jeder Staatsbürger aus Deutschland.

Auch Beschäftigte die einen gesetzlichen Betreuer haben, können ohne Zustimmung des Betreuers unterschreiben.

Ausländische Staatsbürger die in Deutschland leben, dürfen ebenfalls unterschreiben.

Wenn sie in ihrer Werkstatt Unterschriften auf dem Vordruck gesammelt haben, schicken sie die Listen rechtzeitig entweder

per FAX an: 030 227-36053

**Absender nicht vergessen!**



Oder per Post an folgende

Adresse:

Deutschen Bundestag

Sekretariat des Petitionsausschusses

Platz der Republik 1

11011 Berlin



**Achtung rechnen sie für den Postweg mindestens 2 Tage ein.**

Oder per Mail: [post.pet@bundestag.de](mailto:post.pet@bundestag.de)

Dazu scannen sie die Unterschriftenlisten ein und schicken sie als Anhang an ihre Mail. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Mail eine Adresse mit Telefon-Nr. enthält.

Das nennt man Signatur.



Frau Schulze-Jansen als Koordinatorin der Caritas Werkstattträte wird ihnen per Mail den letzten Tag der Zeichnungsfrist mitteilen. Das ist der letzte Tag an dem die Petition online ist.